



Mündlichkeit vs. Schriftlichkeit

Beim **Schreiben** einer spannenden Erzählung muss man einige Dinge beachten:

- Entscheidung für eine Erzählperspektive (Ich-Perspektive oder Er-/ Sie-Perspektive)
- Einheitliche Erzählzeit in der Vergangenheit (Präteritum)
- Emotionen, Gedanken und Gefühle beschreiben (körperliche Reaktionen, Sinneswahrnehmungen)
- bewusste Gestaltung von Sprache (z.B. durch sprachliche Bilder (Vergleiche, Metaphern, Personifikationen), rhetorische Fragen, wörtliche Rede)

- ① Überarbeite deine Geschichte anhand der folgenden Fragen. Beantworte jede einzelne Frage und korrigiere entsprechend der Antwort deine Geschichte.

Einleitung:

- Welche W-Fragen beantwortest du in deiner Einleitung?
- Welche W-Fragen beantwortest du nicht? Warum?
- Macht deine Einleitung neugierig auf die Geschichte?

Hauptteil:

- Ergibt die Reihenfolge der Handlung Sinn?
- Gibt es einen Höhepunkt?
- Hast du eine Schlinge gelegt?
- Findet eine sprachliche Gestaltung statt, z.B. durch verschiedene Verben und Adjektive, wörtliche Rede, unterschiedliche Satzanfänge, sprachliche Bilder

Schluss:

- Wird der rote Faden deiner Geschichte abgeschlossen?
- Werden alle Fragen geklärt?
- Bleiben Fragen offen? Wenn ja, warum?
- Soll dein Schluss Lust auf eine Fortsetzung machen?